

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 12. Mai
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeu, 12 mai
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — Lme année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 109

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vier-
tjährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30. — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 109

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt
am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.

La „Feuille officielle suisse du commerce“ ne
paraîtra pas le lundi de la Pentecôte.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus — Titoli smarriti: / Handels-
register. — Registre du commerce — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien: Zolltarifrevision; Zölle auf Fahrzeugen und Fahrzeugteilen. / France:
Contingentement des bois. / Grossbritannien: Erhöhung der Seidenzölle. / Gesand-
schaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Postgüterverkehr, internationaler,
Uebersetzungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Auf nachverzeichneten Liegenschaften sind Grundpfandrechte verzeigt,
die seit mehr als 10 Jahren nicht mehr verzinzt werden mussten und deren
Ansprecher unbekannt sind:

I.

Auf 1/4 Recht Allmendland Nr. 19 auf der Ennigerallmend in Malter-
s, zum Grabenmättli des Ulrich Hofstetter gehörend, Gült Fr. 200, angegangen
16. März 1852.

II.

Auf Krämerhaus im Ennigen, des Roman Mühlebach, Malter, Gült
Gl. 100 oder Fr. 190.48, angegangen Martini, Angangsjahr unbekannt.

In Anwendung von Art. 871 Z. G. B. werden hiermit allfällige Gläubiger
aufgefordert, sich innert Jahresfrist unter Vorlage der Titel bei der unter-
zeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die genannten Schuldtraten und
Grundpfandtitel kraftlos erklärt und die Pfandstellen frei werden.

Kriens, den 10. Mai 1932. (W 203)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Das Sparheft Nr. 201288 der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen, lautend
auf Sofie Stierli, Mailand, Wert per 31. Dezember 1931 Fr. 101.35, wird
vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von
drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-
len vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 202)

St. Gallen, den 12. Mai 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die 4 Kaufschuldversicherungsbriefe, d. d. 14. Dezember 1909, Nr. 20668
von Fr. 3000 und Nr. 20669 von Fr. 2000, lastend auf der Liegenschaft
Treuackerstrasse 13, St. Gallen, Kat. Nr. 1925, Nr. 20666 von Fr. 3000 und
Nr. 20667 von Fr. 2000, lastend auf der Liegenschaft Treuackerstrasse 15,
St. Gallen, Kat. Nr. 1924, lautend auf Max Pfänder, Schlossermeister,
St. Gallen, als Gläubiger, und Karl Fehrlin, Davidstrasse 6, St. Gallen, als
Schuldner, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innert der Frist von
einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-
len vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 99)

St. Gallen, den 7. März 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 9. Mai. Unter der Firma Schenker-Unternehmungen Holding
Aktiengesellschaft (Société Anonyme Holding des Entreprises Schenker) (Schen-
ker-Enterprises Holding Limited) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf un-
beschränkte Dauer, am 29. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet.
Ihr Zweck ist die Uebernahme und dauernde Verwaltung von Beteiligungen
an andern Unternehmungen und alle damit zusammenhängenden Geschäfte,
mit Ausnahme des eigentlichen Bankgeschäftes. Im speziellen bezweckt die
Gesellschaft die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an den Unterneh-

mungen des Schenker-Konzerns und leitet ihre Firma ab vom Namen des 1901
in Wien verstorbenen Gründers des Schenker-Konzerns: Gottfried Schenker,
von Däniken (Solothurn). Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt
in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikations-
organ der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus min-
destens zwei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft
nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige
Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die
Art der Zeichnung fest. Prinzipiell erfolgt die Firmazeichnung stets zu zweien
kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Ami Gaegg, Kaufmann,
von Laufenburg (Aargau), in Zürich, Präsident; Walter Oschwald, Privatier,
von Schaffhausen, in Zürich, und Dr. Josef Henggeler, Rechtsanwalt, von
Unter-Aegeri, in Höngg. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen
kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Mythenquai 20,
Zürich 2.

9. Mai. Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca
Popolare Svizzera), mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassungen
in Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich, Zürich-Helvetiaplatz,
Dietikon, Thalwil und Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. Novem-
ber 1931, Seite 2418). Die ordentliche Delegiertenversammlung vom 19. März
1932 hat eine partielle Revision der Statuten durchgeführt. Die publizierten
Tatsachen weisen folgende Veränderungen auf: Die Zentralorgane sind nun-
mehr: 1. die Delegiertenversammlung; 2. der Verwaltungsrat; 3. die General-
direktion; 4. die zentrale Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat steht die oberste
Leitung der Bank zu. Er kann aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben eine
Delegation oder Kommissionen bestellen und deren Mitgliederzahl, Funktionen
und Kompetenzen durch Reglement festsetzen. Der Generaldirektion, die ir-
Sinn von Art. 695/96 O. R. als Vorstand zu betrachten ist, liegt die Geschäfts-
führung des Gesamtinstituts und seine Vertretung nach aussen, sowie die
Ueberwachung der Niederlassungen ob. Sie versteht dem Verwaltungsrat.
Ihre Organisation und ihre Kompetenzen werden durch ein Reglement des
Verwaltungsrates bestimmt. Die Generaldirektion besteht aus: Dr. Hermann
Stadlin, von Zug, in Bern; Robert R. Steiger, von und in Zürich, und Alfred
Hirs, von Dielsdorf, in Bern. In der bisherigen Zeichnungsberechtigung tritt
keine Veränderung ein. Die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder des bis-
herigen Direktionskomitees, Dr. Gustav Koenig, Rudolf von Tobel, Charles
Niess und Robert Lehmann, welche nach der neuen Organisation dem Vorstand
im Sinne des Gesetzes nicht mehr angehören, bleiben wie bisher Mitglieder des
Verwaltungsrates. Louis Jaquet ist infolge Demission als Mitglied des Direk-
tionskomitees und des Verwaltungsrates ausgeschieden.

9. Mai. «Elektra» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1931, Seite 2572). Der Ver-
waltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Weiland, Kauf-
mann, von und in Basel. Er führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtig-
ten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

9. Mai. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Volketswil
hat sich, mit Sitz in Volketswil, am 10. November 1931 eine Genossen-
schaft gebildet. Ihr Zweck ist die käufliche Uebernahme der der politischen
Gemeinde Volketswil gehörenden Wasserversorgungsanlage und der Betrieb
dieses Werkes behufs Versorgung der Abonnenten mit frischem Quellwasser für
die häuslichen, landwirtschaftlichen und soweit möglich gewerblichen
Bedürfnisse. Die Genossenschaft verpflichtet sich, der Gemeinde Volketswil
gegenüber für Feuerlöschzwecke und Feuererhebungen ihre Hydranten
jederzeit unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und stets eine Reservoir-
kammer zu diesem Zwecke gefüllt bereit zu halten. Mitglied der Genossen-
schaft können nur Abonnenten der Wasserversorgung werden. Als Abonnen-
ten werden nur Eigentümer von Gebäuden betrachtet, die an der Wasser-
versorgung angeschlossen sind. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung
hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch
schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)
Jahres, Verkauf der angeschlossenen Gebäude, Ausschluss und Tod des Ge-
nossenschafters. Ausgeschiedene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das
Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle eines Genossenschafters treten die
Erben in dessen Rechte und Pflichten ein. Ein direkter Gewinn ist nicht beab-
sichtigt. Der von den Mitgliedern zu leistende Wasserzins wird von der Ge-
neralversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft
haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossen-
schaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und
die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und
es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unter-
schrift. Der Vorstand besteht aus: Walter Schmid-Lang, Landwirt, von und
in Volketswil, Präsident; Emil Erni, Fabrikarbeiter, von und in Volketswil,
Aktuar, und Adolf Keller, Landwirt, von Glattfelden, in Volketswil, Beisitzer.

Möbelhandlung. — 9. Mai. Die Firma R. Marthaler & G. Plattner,
in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 6. August 1931, Seite 1721), Möbelhand-
lung, Gesellschafter: Richard Marthaler und Georgette Plattner geb. Weid-
mann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven
und Passiven gehen an die Firma «Georgette Plattner», in Zürich 2, über.

Inhaberin der Firma **Georgette Plattner**, in Zürich 2, ist Georgette Plattner geb. Weidmann, von Basel, in Zürich 2. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Friedrich Rudolf Plattner-Weidmann, in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «R. Marthaler & G. Plattner», in Zürich 2. Möbelhandlung. Morgentalstrasse 30.

9. Mai. Die Firma **Haag, Textil**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1928, Seite 731), Einrichtung von Textilfabriken, Handel in Rohmaterialien und Halbfabrikaten im In- und Ausland, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische Produkte. — 9. Mai. Inhaber der Firma **Johannes Nef**, in Zürich 7, ist Johannes Nef, von Urnäsch (Appenzel A. Rh.), in Zürich 7. Vertretungen in chemischen Produkten. Irisstrasse 10.

Elektrische Artikel. — 9. Mai. Emil Albert Birrfelder, von Mönthal (Aargau), in Schlieren, und Hans Brupbacher, von Zürich und Wädenswil, in Zürich 6, haben unter der Firma **Birrfelder & Brupbacher**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1932 ihren Anfang nehmen wird. Handel in und Fabrikation von elektrischen Artikeln. Bederstrasse 70.

9. Mai. **Milchgenossenschaft Weiach**, in Weiach (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1927, Seite 1257). Adolf Funk ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Baumgartner, bisher Aktuar, ist jetzt Präsident und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Jakob Willi, Landwirt, von und in Weiach.

9. Mai. **Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen von Winterthur und Umgebung**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1932, Seite 601). Johann Schneider ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt Karl Maurer, Werkmeister, von Zollikofen (Bern), in Winterthur. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

9. Mai. **Krankenkasse der Mechanischen Seidenweberei Rüti**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1925, Seite 752). Heinrich Kägi ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist damit erloschen. Julius Hotz, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident, und neu wurde in den Vorstand gewählt Paul Mühlemann, Obermeister, von Zürich, in Schlossberg-Rüti, als Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar-Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Buchbinderei. — 1932. 9. Mai. Die Einzelfirma **Alfred Schweighauser**, Buchbinderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1927, Seite 26), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Alfred Schweighauser & Co.», in Bern.

Alfred Emanuel Schweighauser, von Böttingen (Baselland), und Eugen Wasserfallen, von Wileroltigen, beide in Bern, haben unter der Firma **Alfred Schweighauser & Co.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1932 ihren Anfang nahm. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alfred Schweighauser», in Bern. Vorlags- und Sortimentbuchbinderei. Seilerstrasse 25.

Haushaltungsartikel und ehemischen-technische Produkte. — 9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joss & Lory, Jolo-Handelsgesellschaft**, mit Sitz in Bern, Vertretung in Haushaltungsartikeln und ehemischen-technischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1932, Seite 577), verlegt das Geschäftslokal nach Gurtengasse 4.

Strickmaschinen usw. — 9. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Wetti-Köhli**, in Bern, ist Frau Marie Wetti geb. Köhli, von Oberwil (Aargau), in Bern. Vertretung in Strickmaschinen und Betrieb einer Maschinenstrickschule. Herzogstrasse 17.

Wirtschaft. — 10. Mai. Die Firma **Albrecht Riesen**, Wirtschaft zum Rössli, in Gassel (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1928, Seite 1601), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Klemmaufhänger usw. — 10. Mai. Die Firma **Anna Böhler**, «Hebo-Vertrieb», Klemmaufhänger für gestielte Geräte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 11. November 1931, Seite 2400), hat das Geschäftslokal verlegt nach Depotstrasse 48.

Weine, Liköre, Spirituosen usw. — 10. Mai. Unter der Firma **Produits Bellardi Société anonyme (Produkte Bellardi Aktiengesellschaft) (Prodotti Bellardi Società anonima)**, mit Sitz in Bern, besteht eine Aktiengesellschaft, deren Dauer unbeschränkt ist. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1932. Die Gesellschaft bezweckt die Verwertung der Originalrezepte und den Vertrieb der Produkte der Firma «S. A. Domenico Bellardi & Co.», in Turin, nämlich Vermouth, Weine, Liköre, Spirituosen usw., die Verwendung und Erhaltung der dieser Firma gehörenden oder noch zu schaffenden Marken, und die Vornahme von andern dieser Zweckbestimmung dienenden Transaktionen. Die Gesellschaft ist befugt, sich an andern Unternehmungen, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zu beteiligen oder solche Unternehmungen zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist er aus drei Mitgliedern zusammengesetzt, nämlich: Berthold Bloch, von Bern, als Präsident; Marcel Bloch, von Tramelan-Dessus, als Sekretär, und Louis Bloch, von Miécourt, alle Kaufleute und in Bern. Die Verwaltungsräte führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Domizil: Schulweg 1.

Bureau Biel

Uhren, Bedeuwische. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Ernest Bédert**, in Biel, ist Ernest Bédert, von Monnaz (Waadt), in Biel. Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau Marguerite geb. Augsburger gemäss Ehevertrag vom 6. Dezember 1930 unter dem Güterstand der Gütertrennung. Handel mit Uhren; Fabrikation von Boden- und Möbelwische. Freiburgstrasse 18.

7. Mai. **Libela Uhren A. G. (Montres Libela S. A.) (Libela Watch Ltd.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 27. Oktober 1931, Seite 2291). Siegmund Liebmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Das verbleibende einzige Verwaltungsratsmitglied Paul Vulkan vertritt die Gesellschaft durch Einzelunterschrift.

Spezereien, Kolonialwaren. — 9. Mai. Die Firma **Gottfried Klopstein-Schwab**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1212), hat ihr Geschäftsdomizil an den Metzgerweg 4 verlegt.

Messerwaren, Bestecke. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Charles Dähler**, in Biel, ist Charles Dähler, von Sefligen, in Biel. Handel mit Messerwaren und Bestecken. Ob. Quai 40.

Bureau de Moutier

10. Mai. **Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera)**, avec siège central à Berne et succursale à Moutier (F. o. s. du c. d. 16 novembre 1931, n° 267, page 2439). L'assemblée ordinaire des délégués du 19 mars 1932 a opéré une révision partielle des statuts. Les faits publiés accusent les modifications suivantes: Les organes sont dérivés: 1. l'assemblée des délégués; 2. le conseil d'administration; 3. la direction générale; 4. les commissaires-vérificateurs. La direction supérieure de la Banque incombe au conseil d'administration. Ce dernier peut nommer dans son sein ou en dehors de celui-ci une délégation ou des commissions. Le nombre de leurs membres, leurs fonctions et compétences sont déterminés par des règlements du conseil d'administration. La direction générale qui est à considérer comme direction au sens des art. 695/6 C. O. assume la direction des affaires de l'établissement dans son ensemble qu'elle représente vis-à-vis des tiers. Elle a la surveillance des sièges. La direction générale est subordonnée au conseil d'administration. Son organisation et ses compétences sont fixées par un règlement de cet organe. La direction générale se compose de: Dr. Hermann Stadlin, de Zoug, à Berne; Robert R. Steiger, de et à Zurich, et Alfred Hirs, de Dielsdorf, à Berne. Aucun changement n'intervient dans le droit de signature actuelle. Les membres de l'ancien comité de direction, non autorisés à signer, Dr. Gustave König, Rudolf von Tebel, Charles Niess et Robert Lehmann qui, d'après la nouvelle organisation n'appartiennent plus à la direction aux termes de la loi, continuent à faire partie du conseil d'administration. Par suite de démission Louis Jaquet est sorti du comité de direction et du conseil d'administration.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1932. 7. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Möbelfabrik J. H. Lübli, Aktiengesellschaft, Sarnen**, in Wilen/Sarnen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 14. Februar 1931, Seite 310), ist Georges Lübli, Ingenieur, ausgeschieden und seine Unterschriftsberechtigung erloschen. Die Verwaltung besteht nunmehr aus einem Mitgliede.

7. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft unter der Firma Pilatus-Bahn-Gesellschaft**, in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1930, Seite 447), sind der Präsident Eduard Locher, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist, und Christian Pfosi ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Josef Krieger, von Nottwil (Luzern), Bauunternehmer, in Luzern, und Osear Hauser, Hotelier, von und in Luzern. Der Verwaltungsrat hat sich wie folgt konstituiert: Präsident ist Hermann Hafeli, von Zürich, Hotelier, in Luzern, und Vizepräsident Fritz Ringwald, von Basel, Direktor der Zentralschweiz Kraftwerke, in Luzern. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft in Kollektivzeichnung.

Glarus — Glaris — Glarona

1932. 26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Internationale Holding Company Aktiengesellschaft (Société anonyme internationale Holding Company) (International Holding Company Limited)**, bisher in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, Seite 587, und Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 760), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Februar 1932 ihren Sitz von Basel nach Glarus verlegt und ihre Statuten entsprechend geändert. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf und Beteiligung an Unternehmungen, welche die Ausbeutung von Wäldungen, Verwertung und Absetzung von Holzprodukten, Verwaltung von Wertschriften und sonstigen Vermögensobjekten und bankmässige Transaktionen bezwecken. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 23. März 1912. Das Grundkapital beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Dr. jur. Fridolin Schindler, Advokat, von Mollis, in Glarus. Derselbe führt Einzelunterschrift. Baron Bernhard Groedel und Emile Zaehmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des letztern ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen statutengemäss je ein Mitglied der Verwaltung kollektiv mit je einem Mitglied des Exekutivkomitees, oder je ein Mitglied des Exekutivkomitees kollektiv mit einem Mitglied der Direktion. Mitglied des Exekutivkomitees ist Baron Bernhard Groedel, Grossindustrieller, von und in Brassov (Rumänien). Kollektivprokuristen sind: Baronin Dora Taxis-Groedel, und Baronin Margrit Groedel-Stern, beide von und in Brassov (Rumänien). Geschäftsdomizil bei Dr. Fridolin Schindler, Höfli, in Glarus.

Vermögensverwaltungen usw. — 26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Columbia Trust Aktiengesellschaft (Columbia Trust Société Anonyme) (Columbia Trust Company Limited)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1912, Seite 779, und Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 760), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Februar 1932 ihren Sitz nach Glarus verlegt und ihre Statuten entsprechend geändert. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme von Vermögensverwaltungen, An- und Verkauf von Wertpapieren. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 19. April 1912. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Dr. jur. Fridolin Schindler, Advokat, von Mollis, in Glarus. Derselbe führt Einzelunterschrift. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Emile Zaehmann, ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift für die Gesellschaft führen statutengemäss der Präsident des Verwaltungsrates einzeln, zwei weitere Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv, je zwei Mitglieder der von der Verwaltung ernannten geschäftsführenden Direktion kollektiv, je ein Mitglied der geschäftsführenden Direktion kollektiv mit je einem Direktor. Mitglieder der geschäftsführenden Direktion sind: Baron Albert Groedel, Baron Richard Groedel und Baron Otto Groedel, alle drei Grossindustrielle und rumänische Staatsangehörige, in Wien (Oesterreich). Direktor der Gesellschaft ist Adolf Jahoda, ungarischer Staatsangehöriger, in Budapest. Geschäftsdomizil bei Dr. Fridolin Schindler, Höfli, in Glarus.

Herstellung von Zucker usw. — 28. April. Laut Statuten vom 27. April 1932 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Ingenio Rio Grande Aktiengesellschaft** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist Herstellung von Zucker, die Verwertung der sich ergebenden Nebenprodukte und Betrieb der Landwirtschaft. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich auch an anderen Unternehmungen im In- und Ausland in jeder zusagenden Form zu beteiligen, solche zu erwerben oder zu verkaufen und alle Geschäfte

zu unternehmen, welche zur Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszweckes unmittelbar oder mittelbar als dienlich erscheinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. jur. Josef Kern, Syndikus, bayerischer Staatsangehöriger, in München (Bayern), als Präsident; Alfred Greiff, dipl. Landwirt, von Meltingen (Aargau), in Zürich, als Protokollführer, und Armin Federspiel, Kaufmann, von Ems (Graubünden), in Küsnacht (Zürich). Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift, die beiden andern Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse, Glarus.

7. Mai. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921 und Nr. 265 vom 13. November 1931). Die ordentliche Delegiertenversammlung vom 19. März 1932 hat eine partielle Revision der Statuten durchgeführt. Die publizierten Tatsachen weisen folgende Veränderungen auf: Die Zentralorgane sind nimmehr: 1. die Delegiertenversammlung; 2. der Verwaltungsrat; 3. die Generaldirektion; 4. die zentrale Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat steht die oberste Leitung der Bank zu. Er kann aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben eine Delegation oder Kommission bestellen und deren Mitgliederzahl, Funktionen und Kompetenzen durch Reglement festsetzen. Der Generaldirektion, die im Sinne von Art. 695/96 O. R. als Vorstand zu betrachten ist, liegt die Geschäftsführung des Gesamtinstitutes und seine Vertretung nach aussen, sowie die Ueberwachung der Niederlassungen ob. Sie untersteht dem Verwaltungsrat. Ihre Organisation und ihre Kompetenzen werden durch ein Reglement des Verwaltungsrates bestimmt. Die Generaldirektion besteht aus: Dr. Hermann Stadlin, von Zug, in Bern; Robert R. Steiger, von und in Zürich, und Alfred Hirs, von Dielsdorf, in Bern. In der bisherigen Zeichnungsberechtigung tritt keine Veränderung ein. Die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder des bisherigen Direktionskomitees, Dr. Gustav Koenig, Rudolf von Tobel, Charles Niess und Robert Lehmann, welche nach der neuen Organisation dem Vorstand im Sinne des Gesetzes nicht mehr angehören, bleiben wie bisher Mitglieder des Verwaltungsrates. Louis Jaquet ist infolge Demission als Mitglied des Direktionskomitees und des Verwaltungsrates ausgeschieden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegsstellen

1932. 30. April. Unter dem Namen Stiftung für die Unterstützung bedürftiger Witwen und Waisen verstorbener Arbeiter der L. von Roll'schen Eisenwerke besteht im Sinne von Art. 80 u. ff. des Schweizer. Zivilgesetzbuches eine Stiftung mit dem Zwecke, bedürftigen Witwen und Waisen verstorbener Arbeiter der L. von Roll'schen Eisenwerke durch die Ausrichtung von einmaligen oder periodischen Unterstützungen den Lebensunterhalt zu erleichtern. Die Stiftung hat Sitz und Gerichtsstand in Niedergelafingen. Die Stiftung ist gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke durch öffentliche Urkunde vom 7. April 1932 errichtet worden. Der Beginn der Wirksamkeit ist auf den 1. Dezember 1930 zurückverlegt worden. Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus wenigstens fünf Mitgliedern besteht, die in freier Wahl vom Verwaltungsrat der L. von Roll'schen Eisenwerke auf eine Amtsdauer von sechs Jahren ernannt werden. Dem Stiftungsrat liegt die Verwaltung der Stiftung ob; er kann nach Gutfinden seine Verwaltungsgeschäfte an einzelne seiner Mitglieder oder an Angestellte der L. von Roll'schen Eisenwerke übertragen. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche berechtigt sind, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen. Zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Stiftung sind folgende Mitglieder des Stiftungsrates ermächtigt worden: Dr. Walter Stampfli, Direktor, von Aeschi (Solothurn), Präsident; Hugo Scartazzini, Prokurist, von Bondo (Graubünden), und Franz Luterbacher, Prokurist, von Lohn (Solothurn); alle in Niedergelafingen.

30. April. Unter dem Namen Stiftung für die Unterstützung kinderreicher Familien von Arbeitern der L. von Roll'schen Eisenwerke besteht im Sinne von Art. 80 u. ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches eine Stiftung, mit dem Zwecke, durch die Ausrichtung von Zuschüssen kinderreiche Familien von Arbeitern der L. von Roll'schen Eisenwerke, deren Einkommen eine bestimmte Grenze nicht erreicht, gegen eine bedrängte Lage zu schützen. Die Stiftung hat Sitz und Gerichtsstand in Niedergelafingen. Die Stiftung ist gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke durch öffentliche Urkunde vom 7. April 1932 errichtet worden. Der Beginn der Wirksamkeit ist auf den 1. Dezember 1930 zurückverlegt worden. Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus wenigstens fünf Mitgliedern besteht, die in freier Wahl vom Verwaltungsrat der L. von Roll'schen Eisenwerke auf eine Amtsdauer von sechs Jahren ernannt werden. Dem Stiftungsrat liegt die Verwaltung der Stiftung ob; er kann nach Gutfinden seine Verwaltungsgeschäfte an einzelne seiner Mitglieder oder an Angestellte der L. von Roll'schen Eisenwerke übertragen. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche berechtigt sind, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen. Zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Stiftung sind folgende Mitglieder des Stiftungsrates ermächtigt worden: Dr. Walter Stampfli, Direktor, von Aeschi (Solothurn), Präsident; Hugo Scartazzini, Prokurist, von Bondo (Graubünden), und Franz Luterbacher, Prokurist, von Lohn (Solothurn); alle in Niedergelafingen.

Bureau Stadt Solothurn

9. Mai. Aus dem Vorstand der Pferdezucht-Genossenschaft Solothurn und Umgebung, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 203 vom 25. August 1919, Seite 1494), sind ausgeschieden Emil Wyss, Vizepräsident, und Alexander Schluep, Sekretär und Zuchtbuchführer; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner sind ausgeschieden die Beisitzer: Friedrich Stuber, Jakob Ingold, Viktor Affolter und Christian Gerber. An der Hauptversammlung vom 14. Februar 1932 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Viktor Biedermann, von Obergösgen, Landwirt, in Feldbrunnen, neu; Vizepräsident: August Seitz, von Kyburg-Buchegg, Verwalter der Zwangsarbeitsanstalt Schachen, in Deitingen, bisher Beisitzer; Sekretär und Zuchtbuchführer: Dr. vet. Gottfried Roth, von Inkwil, Tierarzt, in Solothurn, bisher Präsident; Aktuar: Otto Uebersax, von Thörigen (Bern), Landwirt, in Grenchen, bisher Beisitzer; Kassier: Ernst Schluep, von Bellach, Landwirt, nun in Lütlikofen, bisher; als Beisitzer nachfolgende: Otto Geiser, von Langenthal, Hengstenhalter, in Lüsslingen, bisher; Alfons Fluri, Landwirt, von und in Deitingen, neu; Josua Gerber, von Langnau i. E., Landwirt, im Emmenholz-Zuchwil, neu; Jakob Affolter, Landwirt, von und in Lütlikofen,

neu; Hans Schluep, von Nennlgkofen, Landwirt, in Leuzigen, neu, und Fritz Affolter, von Leuzigen, Landwirt, in Solothurn, neu. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Drogerie. — 1932. 6. Mai. Brubacher, Einzelfirma, in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2539). Der Inhaber Max Brubacher, Drogist, von und in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Klara Luise geb. Kopp Gütertrennung vereinbart.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1932. 9. Mai. Die «Horag» Handels-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1927, Seite 1023), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. April 1932 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Zum Liquidator wurde ernannt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Emil Sulger Büel, Rechtsanwalt, von und in Stein a. Rh., welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Aargau — Argovie — Argovia

Restaurant. — 1932. 9. Mai. Die Firma Fritz Siegrist, Betrieb eines Restaurants, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1927, Seite 721), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Wirth & Cie. Fischzucht Muri, Fischzucht und Fischhandel, in Muri (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1929, Seite 205), hat sich infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Unter der Firma Fischzuchten Muri & Aigle Aktiengesellschaft (Piscicultures Muri & Aigle Société Anonyme) hat sich, mit Sitz in Muri, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 29. März 1932 festgesetzt worden. Die Gesellschaft bezweckt in erster Linie den Weiterbetrieb der von der Kommanditgesellschaft «Wirth & Cie. Fischzucht Muri», in Muri, innegehabten Fischzuchten und Forellen-Versandgeschäfte in Muri-Hasli und Aigle-Les Colombettes (Vaud). Die Gesellschaft ist sodann befugt, Liegenschaften zu erwerben und zu veräussern, notwendig erscheinende Filialen zu eröffnen, sich an geeigneten Geschäften zu beteiligen oder solche zu erwerben und überhaupt alle dem Unternehmen zweckdienlichen und zum Gedeihen gereichenden Funktionen auszuüben. Die Firma übernimmt auch alle Rechte, Konzessionen, Verpflichtungen, Verbindlichkeiten, schwebenden Prozesse etc. der bisherigen Kommanditgesellschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die käufliche Uebernahme des Geschäftes der bisherigen Kommanditgesellschaft «Wirth & Cie. Fischzucht Muri» erfolgt auf Grund der per 1. Januar 1932 erstellten Uebernahmebilanz, ergebend an Aktiven Fr. 170,766.60 und an Passiven Fr. 135,462.65. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 50,000 und wird regiert durch Uebergabe von 70 Aktien der Gesellschaft an Franz Wirth, senior, 15 Aktien an Franz Wirth, junior, und 15 Aktien an Dr. Jacques Wirth. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident des Verwaltungsrates führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft, ebenso der zu stellende Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat kann auch weitem Personen das Unterschriftsrecht verleihen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als dessen Präsident wurde gewählt Franz Wirth, senior, Kaufmann, von und in Aarau. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Franz Wirth, junior, Kaufmann, von Aarau, in Muri. Geschäftslokal: Muri-Hasli.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Unterhaltung eines Laboratoriums. — 1932. 3. Mai. Unter der Firma Dipol A.-G. ist am 18. April 1932, mit Sitz in Arbon und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Unterhaltung eines Laboratoriums zur Ausarbeitung und Verwertung von Verfahren auf elektro-physischem, elektro-chemischem und elektro-technischem Gebiet und die Vornahme aller damit direkt oder indirekt zusammenhängenden technischen, kaufmännischen und finanziellen Geschäfte. Die Statuten datieren vom 18. April 1932. Das Grundkapital beträgt Franken 25,000, eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Amtliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte einen oder mehrere Delegierte bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Er kann auch Drittpersonen mit der Geschäftsführung betrauen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Form der Zeichnung. Zurzeit ist einziger Verwaltungsrat Max Stoffel, Kaufmann, von Arbon, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt ferner Anton Lanter, Kaufmann, von und in Steinach (St. Gallen). Das Gesellschaftsdomizil befindet sich am Philosophenweg, in den Fabrikräumlichkeiten der Firma.

Baumaterialien. — 6. Mai. Inhaber der Firma Louis Fatzter-Walty, in Frauenfeld, ist Louis Fatzter-Walty, von Romanshorn, in Frauenfeld. Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau Marie geb. Walty in Gütergemeinschaft. Handel mit Baumaterialien. Zürcherstrasse 96.

Jupesfabrikation. — 6. Mai. Inhaber der Firma Walter Bollag, in Frauenfeld, ist Walter Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Frauenfeld. Jupesfabrikation. Rheinstrasse 10.

Geflügelfarm. — 6. Mai. Inhaber der Firma Jakob von Salis, in Kreuzlingen, ist Jakob von Salis, von Bevers (Graubünden), in Kreuzlingen. Geflügelarm. Lohstrasse 22, Ebersberg.

Krawatten-Vertrieb. — 6. Mai. Inhaber der Firma Valentin Tosi, in Istighofen, ist Valentin Tosi, von Italien, in Istighofen. Krawatten-Vertrieb. Spezereien. — 6. Mai. Inhaberin der Firma Frau Lina Zwahlen-Schmid, in Greutensberg-Wuppenau, ist Lina Zwahlen-Schmid, von Guggisberg (Bern), in Greutensberg-Wuppenau. Spezereihandlung.

6. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Verkaufsstelle Schweiz Aluminiumwalzwerke, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar

1930, Seite 330), hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 18. April 1932 die Stammanteile von bisher Fr. 1000 auf Fr. 350 herabgesetzt. Art. 6 der Genossenschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert.

7. Mai. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassungen in Amriswil, Kreuzlingen und Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2430). Die ordentliche Delegiertenversammlung vom 19. März 1932 hat eine partielle Revision der Statuten durchgeführt. Die publizierten Tatsachen weisen folgende Veränderungen auf: Die Zentralorgane sind nunmehr: 1. die Delegiertenversammlung; 2. der Verwaltungsrat; 3. die Generaldirektion; 4. die zentrale Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat steht die oberste Leitung der Bank zu. Er kann aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben eine Delegation oder Kommissionen bestellen und deren Mitgliederzahl und Kompetenzen durch Reglement festsetzen. Der Generaldirektion, die im Sinne von Art. 695/96 O. R. als Vorstand zu betrachten ist, liegt die Geschäftsführung des Gesamtinstituts und seine Vertretung nach aussen, sowie die Ueberwachung der Niederlassungen ob. Sie untersteht dem Verwaltungsrat. Ihre Organisation und ihre Kompetenzen werden durch ein Reglement des Verwaltungsrates bestimmt. Die Generaldirektion besteht aus: Dr. Hermann Stadlin, von Zug, in Bern; Robert R. Steiger, von und in Zürich, und Alfred Hirs, von Dielsdorf, in Bern. In der bisherigen Zeichnungsberechtigung tritt keine Veränderung ein. Die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder des bisherigen Direktionskomitees, Dr. Gustav Koenig, Rudolf von Tobel, Charles Niess und Robert Lehmann, welche nach der neuen Organisation dem Vorstand im Sinne des Gesetzes nicht mehr angehören, bleiben wie bisher Mitglieder des Verwaltungsrates. Louis Jaquet ist infolge Demission als Mitglied des Direktionskomitees und des Verwaltungsrates ausgeschieden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Vendita di biglietti ferroviari, ecc. — 1932. 9 maggio. La società anonima M. Bonetti società anonima, già in Locarno, vendita di biglietti ferroviari e marittimi, ecc. (F. u. s. di c. del 25 novembre 1925, n° 275, pag. 1965), notifica di aver trasferito la propria sede sociale da Locarno a Muratio, ciò su decisione assembleare del 2 maggio 1932, per la quale venne modificato, in tal senso, l'art. 1 degli statuti.

Garage, automobili. — 9 maggio. La ditta individuale Rinaldi Ireneo, in Locarno, garage ed automobili (F. u. s. di c. del 3 aprile 1924, n° 79, pag. 558), è radiata, su istanza ed a seguito di rinuncia del titolare. L'attivo ed il passivo della ditta sono assunti dalla società in nome collettivo «Figli di Ireneo Rinaldi», in Locarno.

Felice Rinaldi, Clelia ed Esterina Rinaldi, di Ireneo, tutti da Morbio Superiore, domiciliati a Locarno, hanno costituito a Locarno, sotto la ragione sociale Figli di Ireneo Rinaldi una società in nome collettivo che prende inizio dal giorno della sua iscrizione al registro di commercio. Questa società riprende l'attivo ed il passivo della ditta individuale Rinaldi Ireneo, ora radiata. Per la società firmerà solo il socio Felice Rinaldi. La ditta «Figli di Ireneo Rinaldi», dà anche procura individuale a Ireneo Rinaldi, da Morbio Superiore, in Locarno. Garage, automobili, trasporti. Via Bernardino Luini.

Formaggi, salumi, ecc. — 1932. 10 maggio. Titolare della ditta Emidio Costa, in Marallo, è Emidio Costa, di Luigi, da Russo, in Marallo. Formaggi, salumi, salsapirona ed affini. Via Ticino.

Distretto di Mendrisio

25 aprile. Sotto la ragione sociale S. A. Edilizia Saleggi-Locarno, si è costituita, per la durata illimitata, una società anonima, con sede in Chiasso, avente per scopo l'acquisto, la vendita e lo sviluppo di terreni e immobili, specialmente nella plaga Saleggi di Locarno; inoltre il commercio in materiali da costruzione in genere. Lo statuto e l'atto costitutivo portano la data del 17 marzo 1932. Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in 50 azioni nominative da fr. 1000 cadauna. Le pubblicazioni riguardanti la società, in quanto non fatte con lettera raccomandata agli azionisti all'indirizzo iscritto nel libro azioni, avverranno a mezzo Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione e la rappresentanza della società sono affidate ad un amministratore unico. E nominato amministratore Andrea Gemetti fu Giuseppe, avvocato, da Chironico, in Chiasso, il quale vincolerà la società mediante firma individuale. Sede: Via Internazionale n° 10.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Salon de coiffure, etc. — 1932. 6 mai. Le chef de la raison Théophile Bednar, à Leysin-Village, est Théophile, fils de Joseph Bednar, de Champmartin, domicilié à Leysin-Village. Salon de coiffure, parfumerie. Avenue Rollier.

Tabacs, cigares, bonneterie, etc. — 7 mai. Le chef de la raison Mathilde Canet-Rutschmann, à Leysin-Feydey, est Mathilde, fille de Frédéric-Jacob Rutschmann, femme de Jean-Marie Canet, d'origine française, domiciliée à Leysin-Feydey. Tabacs, cigares, cigarettes, bonneterie, etc., à l'enseigne du «Joli Bazar»; à Leysin-Feydey.

Epicierie, mercerie, vaisselle. — 7 mai. Le chef de la raison William Jaccard-Sague, à Leysin, est William fils de César Jaccard, originaire de Ste-Croix, domicilié à Leysin. Epicierie, mercerie, vaisselle; à Leysin-Feydey.

7 mai. La Société Immobilière de la Villa des Bains, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. du 9 août 1922), fait inscrire que, par décision de son assemblée générale du 27 mai 1932, elle a apporté les modifications suivantes aux dispositions publiées. Les publications émanant de la société et imposées par les statuts ou par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est ramené à la somme de fr. 130,400. Il se compose de: a) 340 actions ordinaires, nominatives, de fr. 200, entièrement libérées, donnant un total de fr. 68,000; b) 832 actions privilégiées, nominatives de fr. 75 chacune, entièrement libérées, pour un total de fr. 62,400. Cette modification de capital social s'est opérée par: a) la réduction du capital social ordinaire de fr. 170,000 à fr. 68,000 par la réduction de la valeur de chacune des actions de fr. 500 à fr. 200; b) l'émission des 832 actions privilégiées pour un total de fr. 62,400. Cette émission n'a pas donné lieu à une souscription publique. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, nommés pour 3 ans. Ont été élus, comme nouveaux administrateurs, Louis-Charles Michaud, ingénieur, de la Sarraz et Bex, et Charles Paillard, de Bex, banquier, tous deux domiciliés à Bex. Ils ne possèdent pas la signature sociale. Louis Monay ne fait plus partie du conseil d'administration. Les autres faits publiés le 6 juin 1883 n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Grandson

7 mai. L'association Société Catholique de Ste-Croix et environs, dont le siège est à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 5 mars 1915, n° 53, page 286), fait inscrire que le président du comité en vertu de l'art. 4 des statuts est actuellement Marcel Roulin, originaire de Rueyres-les-Prés (Fribourg), curé, domicilié à Yverdon. L'ancien président inscrit Emile Pittet, curé, est radié et sa signature est éteinte. La signature sociale appartient désormais à Marcel Roulin, président, et à Jean Piolino, secrétaire, signant collectivement.

Bureau de Lausanne

Conserves alimentaires, etc. — 6 mai. Le chef de la maison Raymond Balitzer, à Lausanne, est Raymond-Sigismond Balitzer, do Stein (Argovie), à Lausanne. Conserves alimentaires et produits coloniaux en gros. Avenue Georgette 8.

Agence de voyages, etc. — 6 mai. Par arrêt du 5 avril 1932, le Tribunal cantonal vaudois a ordonné la réinscription de la société en commandite R. Perrin et Cie, ayant son siège à Lausanne, agence de voyages et de tourisme, passages maritimes, émigration, vente de billets de passage, change, assurances, radiée le 3 octobre 1931 (F. o. s. du c. du 8 octobre 1931). L'inscription de cette société est dès lors rétablie comme ci-devant, sous réserve que cette société est en liquidation (F. o. s. du c. des 27 mars 1926 et 19 juillet 1930). La société n'est dorénavant représentée que par la signature de l'associé indéfiniment responsable Robert Perrin; la procuration de Charles F. Paschoud est éteinte.

Boucherie. — 7 mai. Le chef de la maison Charles Colomb, à Lausanne, est Charles Colomb allié Divorve, de St-Aubin-Sauges (Neuchâtel), à Lausanne. Boucherie-charcuterie. La Sallaz.

7 mai. Sous la raison sociale Clinique de Mornex S. A., il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne, et pour but l'achat au prix de fr. 260,000 payé en espèces, de la clinique de François Bonjour, à Lausanne, immeubles et meubles, son exploitation ainsi que toutes affaires corrélatives. Les statuts de la société portent la date du 2 mai 1932. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 64,000, divisé en 128 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques. Ont été nommés administrateurs: Emile Zwicky, de Mollis (Glaris), pharmacien, à Lausanne, président; Henri Sydlar, de Hallau (Schaffhouse), négociant, à Lausanne; André Berdez, de Vevey et Rossinière, secrétaire du Comité International Olympique, à Lausanne, secrétaire. Le conseil a nommé comme directrice Mme Lily Schoch, de Fischingen (Thurgovie), à Lausanne, qui engagera la société par sa seule signature. Bureau de la société: Etude F. Cart, notaire, rue du Midi 2, à Lausanne.

Société immobilière. — 7 mai. Sous la raison sociale Le Passereau A, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne, et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 16 le m² d'un terrain d'environ 840 m² à Lausanne, en Collonges, appartenant à l'hoirie Bugnion. Les statuts de la société portent la date du 6 mai 1932. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 25,000 divisé en 100 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur Oscar Duboux, de Grandvaux et Lutry, ingénieur chimiste, à Lausanne. Bureau de la société: Etude F. Cart, notaire, rue du Midi 2, Lausanne.

Boulangerie. — 7 mai. Le chef de la maison Ernest Schneeberger, à Lausanne, est Ernest Schneeberger, de Ochlenberg (Berne), à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens d'avec sa femme Carmen-Maria Schneeberger née Hernandez. Boulangerie-pâtisserie. Avenue des Jordis 6, à Lausanne.

7 mai. La Société des Francs-Tireurs de Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 août 1904), se fondant sur les art. 52, § 2, et 60 du C. C. S. a, dans son assemblée générale du 30 avril 1932, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette raison sociale est en conséquence radiée. Elle continue à exister.

7 mai. L'association Oeuvre des Ouvriers à la Montagne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 janvier 1920), a, dans son assemblée du 3 mai 1932 décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les articles 52, § 2, et 60 du C. C. S. Cette société est en conséquence radiée. L'association continue à exister.

7 mai. Banque d'Escompte Suisse, société anonyme ayant son siège social à Genève, avec siège d'affaires à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 octobre 1931). L'administrateur Jean Mirabaud (déjà inscrit) a été nommé vice-président du conseil d'administration; en sa qualité de membre du bureau du conseil, il signera collectivement avec une autre personne autorisée. Les administrateurs Robert Julliard, ancien vice-président, et Roger Demierre, démissionnaires, sont radiés et les pouvoirs du premier sont éteints.

7 mai. La Société vaudoise de la Croix-Rouge, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 décembre 1910), en se fondant sur les art. 52, § 2, et 60 du C. C. S. a, dans son assemblée annuelle des délégués du 17 avril 1932, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Cette association est en conséquence radiée. Elle continue d'exister.

Société immobilière. — 7 mai. Dans leur assemblée générale du 3 mai 1932, les actionnaires de la société anonyme Boulevard de Grancy N° 38 S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juillet 1928), ont pris acte de la démission de l'administrateur Rosa Johannot. Cette signature est en conséquence radiée. L'assemblée a désigné en qualité de nouvel administrateur Pascal Delorenzi, de Mergozzo (Italie), ancien gypcier-peintre, sans profession, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Haldimand 2, étude Charbon, agent d'affaires patenté.

7 mai. Société Immobilière de l'Avenue William Fraise, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 mars 1928). Le bureau de la société est au Grand Pont 2, étude de Weiss, avocat.

7 mai. Société de la Rente Immobilière, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juillet 1931). Le bureau de la société est au Grand Pont 2, étude de Weiss, avocat.

Bureau de Morges

Distillerie, etc. — 10 mai. La société en nom collectif **Les fils Salina-Gamboni**, à Morges, exploitation d'une distillerie et fabrique de liqueurs (F. o. s. du c. des 1^{er} août 1927, n° 177, page 1402, et 6 août 1927, n° 182, page 1437), fait inscrire que l'associé en nom collectif **Pierre-Henri Salina**, précédemment d'origine italienne, est actuellement bourgeois de Morges.

Bureau de Moudon

7 mai. Sous la raison sociale **Caisse de crédit mutuel de Chapelle sur Moudon**, s'est constituée aux termes des art. 678 et ss. C. O. une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Chapelle sur Moudon. Les statuts sont datés du 5 avril 1932. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur les territoires des communes de Chapelle, Martherenges et Boulens; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire susindiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 5 qui devient la propriété de la société et le montant d'une part d'affaires de fr. 100; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins 3 mois à l'avance, et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de 3, 5 ou 7 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 ou 5 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Président: Alfred Jaton, de Villars-Mendraz, ancien instituteur, domicilié à Chapelle sur Moudon; vice-président: Paul Guignard, de l'Abbaye et Bottens, agriculteur, à Chapelle sur Moudon; secrétaire: Eugène Monachon, de Martherenges, y domicilié, agriculteur.

Tracteurs agricoles, etc. — 9 mai. La raison **Marcel Gerber**, à Lucens, fabrique de tracteurs agricoles et d'appareils pour le cirage des parquets (F. o. s. du c. du 18 novembre 1931, page 2458), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau de Payerne

6 mai. **Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera)**, avec siège central à Berne et succursale à Payerne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1931, n° 264, page 2410). L'assemblée ordinaire des délégués du 19 mars 1932 a opéré une révision partielle des statuts. Les faits publiés accusent les modifications suivantes: Les organes centraux sont dorénavant: 1. l'assemblée des délégués; 2. le conseil d'administration; 3. la direction générale; 4. les commissaires-vérificateurs. La direction supérieure de la Banque incombe au conseil d'administration. Ce dernier peut nommer dans son sein ou en dehors de celui-ci une délégation ou des commissions. Le nombre de leurs membres, leurs fonctions et compétences sont déterminés par des règlements du conseil d'administration. La direction générale, qui est à considérer comme direction au sens des articles 695/6 C. O., assume la direction des affaires de l'établissement dans son ensemble, qu'elle représente vis-à-vis des tiers. Elle a la surveillance des sièges. La direction générale est subordonnée au conseil d'administration. Son organisation et ses compétences sont fixées par un règlement de cet organe. La direction générale se compose de Dr. Hermann Stadlin, de Zoug, à Berne; Robert R. Steiger, de et à Zurich, et Alfred Hirs, de Diclendorf, à Berne. Aucun changement n'intervient dans le droit de signature actuelle. Les membres de l'ancien comité de direction, non autorisés à signer, Dr. Gustave König, Rudolf von Tobel, Charles Nicss et Robert Lehmann qui, d'après la nouvelle organisation, n'appartiennent plus à la direction aux termes de la loi, continuent à faire partie du conseil d'administration. Par suite de démission, Louis Jaquet est sorti du comité de direction et du conseil d'administration.

Bureau de Vevey

Exportation de produits suisses. — 6 mai. Le président du Tribunal civil du district de Vevey a, par décision du 1^{er} mars 1932, confirmé par arrêté du 2 mai 1932 du Tribunal cantonal, homologué le concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers, par la société en nom collectif **Colombet & Cte**, à Vevey, exportation à l'étranger de produits suisses se rattachant à l'industrie du bois, etc. (F. o. s. du c. du 23 septembre 1916, n° 224, page 1459). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Combustibles, etc. — 6 mai. Le président du Tribunal civil du district de Vevey a, par décision du 29 mars 1932, homologué le concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par **Charles Millasson**, à Montreux-Châtelard, commerce de combustibles, grains et fourrages, entreprise de transports et déménagements (F. o. s. du c. du 24 janvier 1925, n° 18, page 130). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

9 mai. **L'Association des Médecins de l'Est du Canton (A. M. E. C.)**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 8 juin 1918, n° 133, page 925; 24 octobre 1924, n° 250, page 1756), a, dans son assemblée générale du 10 novembre 1931, décidé sa radiation au registre du commerce étant donné les dispositions légales qui la régissent (C. C. art. 52, al. 2, et 60). Cette société qui continue d'exister sans inscription, est en conséquence radiée au bureau de Vevey.

Bas, gants. — 9 mai. Le chef de la maison **Lillian Schmidiger**, à Montreux-Les Planches, est Léonie-Othlie dite Lillian, fille de Emile Schmidiger, originaire de Piez et Neuchâtel, domiciliée aux Planches. Bas et gants à l'enseigne « Au Lido ». Avenue du Kursaal n° 14.

9 mai. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Emile Felli, à Vevey, il a été constitué sous la raison sociale **Société Immobilière de l'Hôtel de France, Vevey**, une société anonyme dont le siège est à Vevey, et qui a pour but l'acquisition, pour le prix de fr. 58,000 de l'immeuble que veuve Elisa Sauty née Waeber possède au territoire de la commune de Vevey, quartier du Centre, article 439 du cadastre, plan, folio 17, numéro 369, estimé officiellement fr. 63,000, la location et éventuellement la vente du dit immeuble. Elle pourra acquérir, louer et revendre tous autres immeubles. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 27 avril 1932. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisés en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, élus par l'assemblée générale pour une période de trois ans et rééligibles. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de 2 membres, soit de: François Antonetti, de Noirmont, domicilié à Lausanne, entrepreneur de menuiserie, et César Nibbio, de Sévery, domicilié à Lausanne, architecte, le premier président, le second secrétaire. La société est valablement engagée par la signature collective des deux membres du conseil d'administration. Bureau: Vevey, rue du Simplon 30.

Instruments de musique. — 9 mai. La société en nom collectif **Räuber frères**, à Montreux-Châtelard, vente et réparation d'instruments de musique en cuivre et bois; musique (F. o. s. du c. des 3 septembre 1923, n° 205, page 1697; 31 mars 1924, n° 76, page 533), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Instruments de musique, etc. — 9 mai. Selon procès-verbal instrumenté le 20 avril 1932 par le notaire Georges Testaz, à Montreux, a été constituée, sous la raison sociale **Räuber Frères, Société Anonyme**, une société anonyme ayant son siège à Montreux-Châtelard, et pour but: 1. l'exploitation de magasins de ventes de tous instruments de musique et accessoires, T. S. F., musique imprimée, etc.; 2. l'exploitation d'atelier de fabrication et de réparation de tous instruments de musique; 3. la reprise et la continuation de l'exploitation de la maison « Räuber frères » société en nom collectif au Châtelard-Montreux et de sa succursale de Lausanne; 4. la conclusion de toute opération financière, immobilière, industrielle ou commerciale. La société pourra s'intéresser directement ou indirectement à tous autres commerces ou industries qui auraient quelques rapports avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer. La société fait l'acquisition du commerce de la maison « Räuber frères » précitée pour le prix de fr. 84,247.10 selon inventaire au 30 juin 1931 accusant un actif de fr. 137,492.60 et un passif de fr. 53,245.50. Le dit prix d'acquisition sera payé comme suit: a) par la remise à Robert Räuber de 127 actions de fr. 250 chacune, de la société, entièrement libérées, soit fr. 31,750; b) par la remise à Robert Räuber d'une reconnaissance de dette simple de fr. 21,838; c) par la remise à Charles Räuber de 61 actions de fr. 250 chacune, de la société entièrement libérées, soit francs 15,250; d) par la remise à Charles Räuber d'une reconnaissance de dette simple de fr. 10,526.50; e) par la remise à Charles Negri de 12 actions de fr. 250 chacune, de la société, entièrement libérées, soit fr. 3000; f) par la remise à Charles Negri d'une reconnaissance de dette simple de fr. 1882.60. Le capital social est fixé à fr. 50,000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 250, entièrement libérées. Les publications concernant la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est dirigée par un conseil d'administration d'un membre au moins, nommé par l'assemblée générale pour 3 ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur ou par la direction nommée par le conseil d'administration. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de deux membres, soit: Robert Räuber, de Chavannes-le-Chêne, négociant, domicilié à Montreux, Le Châtelard, président; Charles Räuber, de Chavannes-le-Chêne, négociant, domicilié à Lausanne, vice-président-secrétaire. Bureaux: Avenue des Alpes 21, Montreux-Châtelard.

Genève — Genève — Genève

Articles techniques, etc. — 1932. 7 mai. Le chef de la maison **Stamm Henri, Futura**, à Genève, est Heinrich soit Henri Stamm, de Schleithheim (Schaffhouse), domicilié à Genève. Exportation et importation d'articles techniques; commerce et représentation d'articles divers. 2, rue de la Croix d'Or.

Photographie. — 7 mai. **Fred. Boissonnas, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1929, page 577). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Frédéric Boissonnas, sans profession, de Genève, y domicilié, président; Paul-Auguste Boissonnas (inscrit), secrétaire, et Charles Gollard (inscrit), lesquels signent individuellement. Edouard-Adrien Sordet, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Emaux. — 7 mai. La raison **A. F. S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 8 avril 1932, page 839), est radiée d'office ensuite de faillite.

7 mai. Suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance du 14 avril 1932, les raisons ci-après sont radiées d'office, en vertu des dispositions de l'art. 16 de l'Ordonnance II révisée du 16 décembre 1918, complétant le règlement du 6 mai 1890, sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

1. **Société de Crédit et de Garantie S. A. (Kredit und Garantie A. G.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1931, page 1442).

2. **Charcuterie, boucherie, etc. — A L'Horizon S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1928, page 13).

3. **Omnium Agricole S. A.**, en liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 avril 1929, page 709).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 77324. — Date de dépôt: 4 mars 1932, 19 h.

Cervine S. A., fabrication,
2, rue de la Promenade, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Tous articles d'horlogerie.

ERGANE EPFANH

Nr. 77325. — Hinterlegungsdatum: 14. März 1932, 18½ Uhr.

Neeff & Cie. vorm. Hugo Gebrüder, Fabrikation und Handel,
Baselmattweg 101/103, Neu-Allschwil (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



Nr. 77326. — Hinterlegungsdatum: 14. März 1932, 19 Uhr.

Charles Hartmann Aktiengesellschaft (Charles Hartmann Société Anonyme) (Charles Hartmann Company Limited),
Fabrikation und Handel,
Schlosstrasse 5, Pratteln (Schweiz).

Synthetische Riechstoffe, Essenzen, aetherische Oele, chemisch-pharmazeutische Produkte, chemisch-technische Artikel.

Alphaquinaldéine.

Nr. 77327. — Hinterlegungsdatum: 14. März 1932, 19 Uhr.

Charles Hartmann Aktiengesellschaft (Charles Hartmann Société Anonyme) (Charles Hartmann Company Limited),
Fabrikation und Handel,
Schlosstrasse 5, Pratteln (Schweiz).

Synthetische Riechstoffe, Essenzen, aetherische Oele, chemisch-pharmazeutische Produkte, chemisch-technische Artikel.

Diméthylhydrocinnamyle

N° 77328. — Date de dépôt: 21 mars 1932, 18¼ h.

Fabrique des Lactas & Parc avicole Gland, P. Langer,
fabrication et commerce,
Gland (Suisse).

Aliment pour chevaux et produits vétérinaires, fourrages.



(Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 30561. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 20 janvier 1932).

N° 77329. — Date de dépôt: 21 mars 1932, 18¼ h.

Fabrique des Lactas & Parc avicole Gland, P. Langer,
fabrication et commerce,
Gland (Suisse).

Aliment pour lapins, fourrages, produits vétérinaires.



(Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 30562. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 20 janvier 1932).

Nr. 77330. — Hinterlegungsdatum: 26. März 1932, 18 Uhr.

Vereinigte Farben- & Lackfabriken, Fabrikation und Handel,
Muttenz bei Basel (Schweiz).

Farben in Pulver und in Oel aller Art, Lacke aller Art, Trockenstoffe flüssig und in Pulver, Leim und andere Bindemittel aller Art, geleiimte Kreide, Oele aller Art, Polituren, Wachspräparate, Klitte, Pinsel, Bürsten, Malergeräte aller Art, Broncen.

MACKEÏN

Nr. 77331. — Hinterlegungsdatum: 29. März 1932, 18½ Uhr.

Austria A. G. Erzeugung & Vertrieb von österr. Tabakfabrikaten in der Schweiz, Fabrikation und Handel,
Wallisellerstrasse, Dübendorf (Schweiz).

Tabake und Tabakfabrikate, Raucherutensilien.

Atox

Nr. 77332. — Hinterlegungsdatum: 7. April 1932, 20 Uhr.

Stoffel & Sohn, Fabrikation und Handel,
Horn (Thurgau, Schweiz).

Verschlüsse, Plomben und Verpackungsmittel aller Art, sowie Maschrieh- und Apparate zu deren Herstellung und deren Verbrauch. Verschlusswerkzeuge, Verpackungsmaschinen.



Nr. 77333. — Hinterlegungsdatum: 10. April 1932, 4 Uhr.

Voigt & Co., Handel,
Romanshorn (Schweiz).

Hühneraugenmittel (pharmazeutisches Präparat).

PROBAT

(Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 30262 von Visino & Co., Romanshorn. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 15. November 1931 an).

N° 77334. — Date de dépôt: 12 avril 1932, 17 h.

Sincera Watch Co. D. R. Pundole et Sons, Successeurs de Kanny et Co., fabrication et commerce,
Crétets 67, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et réveils, boîtes, cadrans et mouvements.



(Renouvellement de la marque n° 30099. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 16 octobre 1931).

N° 77335. — Date de dépôt: 12 avril 1932, 17 h.
Sincera Watch Co. D. R. Pundole et Sons, Successeurs de Kanny et Co., fabrication et commerce,
 Crétêts 67, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Montres, réveils, étuis et fournitures.



(Renouvellement de la marque n° 30151. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 25 octobre 1931).

N° 77336. — Date de dépôt: 12 avril 1932, 17 h.
Sincera Watch Co. D. R. Pundole et Sons, Successeurs de Kanny et Co., fabrication et commerce,
 Crétêts 67, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Montres et réveils, boîtes, cadrans et mouvements.



(Renouvellement de la marque n° 30103. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 16 octobre 1931).

N° 77337. — Date de dépôt: 12 avril 1932, 18 h.
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, fabrication,
 19, St. Jean, Genève (Suisse).

Spiraux.
 SPIRAUX
 LUTZ

(Renouvellement de la marque n° 31412. La société titulaire avait autrefois son siège à La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 12 avril 1932).

Nr. 77338. — Hinterlegungsdatum: 15. April 1932, 18 Uhr.
«Micafil» A. G. Werke für Elektro-Isolation,
 Fabrikation und Handel,
 Altstetten bei Zürich (Schweiz).
 Elektrisches Isoliermaterial in Form von Zylindern, Röhren, Platten, Winkelringen.

OLEOCEL

Nr. 77339. — Hinterlegungsdatum: 15. April 1932, 17 Uhr.
Aktiengesellschaft Léon Levy & Frères, Fabrikation,
 Biel (Schweiz).
 Uhren und Uhrenbestandteile.

SEAGULL

Nr. 77340. — Hinterlegungsdatum: 16. April 1932, 16 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,
 Josephstrasse 20, Zürich 5 (Schweiz).

Kosmetisches Mittel.

ROSAN

Nr. 77341. — Hinterlegungsdatum: 16. April 1932, 20 Uhr.
Otto Horsch, Droguerie, Fabrikation und Handel,
 Poststrasse, Oberegg (Schweiz).
 Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte und Spezialitäten, Getränke, Gewürze und Lebensmittel.



Nr. 77342. — Hinterlegungsdatum: 16. April 1932, 16 Uhr.
Aktiengesellschaft für keramische Industrie Laufen, Fabrikation,
 Laufen (Bern, Schweiz).

Feuerton- und Sanitäts-Porzellan-Waren.

KILVIT

Nr. 77343. — Hinterlegungsdatum: 18. April 1932, 12 Uhr.
Durium Records A. G., Fabrikation und Handel,
 Centralstrasse 30, Luzern (Schweiz).

Vorrichtungen zur Ton-Aufnahme und -Wiedergabe und zugehörige Hilfsmittel, Tonträger, insbesondere Sprechplatten und Filme.

„Veckans Skiva“

N° 77344. — Date de dépôt: 18 avril 1932, 18 ½ h.
E. Schmidt et Cie., «A l'Artisan Pratique», fabrication,
 rue Chaucau 17 et route de Bel-Air, Lausanne (Suisse).

Tourne-vls.

Griff

N° 77345. — Date de dépôt: 18 avril 1932, 15 h.
René Fresse, fabrication et commerce,
 Avenue du Simplon 47, Lausanne (Suisse).

Tous produits pour nettoyer et polir. Eucastique, liqulde et solide, paille de fer et laine d'acier, poli-meubles, crème et grasse à chaussures, eau à détacher, sciure grasse et mélange pour planchers, serpillières, savons, lessives etc.



Nr. 77346. — Hinterlegungsdatum: 18. April 1932, 18 ¼ Uhr.
Thommens Uhrenfabriken A. G., Fabrikation und Handel,
 Waldenburg (Baselland, Schweiz).

Federn, Unruhen, Hemmungen und andere Bestandteile von Uhren, Zählern und ähnlichen Instrumenten.

NIVAROX

Nr. 77347. — Hinterlegungsdatum: 21. April 1932, 10 ½ Uhr.
Jacques Isler, Handel,
 Spiegelgasse 9, Zürich 1 (Schweiz).

Elektrische Wärmeapparate.

RENA

Nr. 77348. — Hinterlegungsdatum: 22. April 1932, 16 ½ Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfstitut Bern, Fabrikation und Handel,
 Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz).

Sero-, chemo- und organotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin für prophylaktische, therapeutische und diagnostische Zwecke in flüssiger, fester und Pulverform, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, zahnärztliche, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.



(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 31434. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 22. April 1932 an).

Nr. 77349. — Hinterlegungsdatum: 22. April 1932, 15¼ Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, Konfiseriewaren, pharmazeutische Präparate.

SOURIRE

Nr. 77350. — Hinterlegungsdatum: 26. April 1932, 18½ Uhr.
A. Froehlich, Fabrikation und Handel,
 Bergdietikon (Schweiz).

Garne aller Art.

Excelsior

(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 31417. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 26. April 1932 an).

Einschränkung des Warenverzeichnisses — Limitation des produits

Nr. 77138. (S. H. A. B. Nr. 90 von 1932). **Leopold Herb,** Basel (Schweiz). — Das Warenverzeichnis dieser Marke wird auf: «Flüssiges Metallputzmittel» eingeschränkt. — Dem Amt mitgeteilt und eingetragen am 30. April 1932.

Einschränkung des Warenverzeichnisses — Limitation des produits

Nr. 77140. (S. H. A. B. Nr. 90 von 1932). **Leopold Herb,** Basel (Schweiz). — Das Warenverzeichnis dieser Marke wird auf: «Bodenwische» eingeschränkt. — Dem Amt mitgeteilt und eingetragen am 30. April 1932.

Transmissions — Uebertragungen

N° 35918. **Jules Cahen,** Bâle (Suisse). — Transmission à **Cahen fils, Maison Sao Paulo,** Eulerstr. 66, Bâle (Suisse). — Enregistré le 14 avril 1932.

Nrn. 37031, 54770, 59428 und 59429. **The Chiswick Polish Company, Limited,** Chiswick und London (Grossbritannien). — Uebertragung an **The Chiswick Polish Company (Overseas) Limited,** Burlington Lane, Chiswick, London W. 4 (Grossbritannien). — Eingetragen am 19. April 1932.

N° 66120. **California Spray-Chemical Company, Watsonville** (Californie, E. U. d'Amérique). — Transmission à **California Spray-Chemical Corporation,** 100 West Tenth Street, **Wilmington** (Delaware, E. U. d'Amérique). — Enregistré le 14 avril 1932.

Radiation — Löschung

N° 75652. (F. o. s. c. n° 204 de 1931). **Laboratoires Sauter, Société Anonyme,** Genève (Suisse). — Radiée le 6 mai 1932 à la demande de la titulaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien — Zolltarifrevision

Durch eine Notiz in der Nr. 303 vom 30. Dezember 1931 wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die in der Nr. 241 vom 16. Oktober 1931 unter Ziffer 1 erwähnte Gesamtrevision des brasilianischen Zolltarifs kaum bis zum vorgesehenen Zeitpunkt (8. März 1932) beendet sein werde.

Laut den letzten Meldungen der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro schreitet die erwähnte Gesamtrevision nur sehr langsam vorwärts. Man rechnet damit, dass der neue Tarif frühestens in einigen Monaten, vielleicht aber erst im nächsten Jahre in Kraft gesetzt werden könne.
 109. 12. 5. 32.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Wir fordern sämtliche Gläubiger der früheren

Aktiengesellschaft

Pelztierfarm Gründenmoos

in **Winkeln bei St. Gallen** auf, ihre Guthaben an die genannte Gesellschaft bis spätestens am **31. Mai 1932** an die

Aktiengesellschaft Pelztierfarm Gründenmoos in Liquidation in **St. Gallen,** St. Leonhardstrasse 5, anzumelden. (614-6 G) 1375

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividendo für das Geschäftsjahr 1931 auf Fr. 154.65 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 4 mit Fr. 154.65, bzw. abzüglich 3 % Couponsteuer mit

Fr. 150.— netto

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen. (7393 Z) 1327 i
 Zürich, den 7. Mai 1932.

Die Direktion.

Brasilien — Zölle auf Fahrzeugen und Fahrzeugteilen

Die Anwendung der in der Nr. 75 dieses Blattes vom 1. April erwähnten brasilianischen Zolltarifänderungen für Motor- und andere Fahrzeuge, samt allen Bestand- und Zubehörteilen (Zolltarifklasse 30), ist laut einer Meldung des britischen «Board of Trade Journal» kürzlich bis 1. Juni hinausgeschoben worden.
 109. 12. 5. 32.

France — Contingentement des bois

Aux termes d'une note adressée par la Direction générale des douanes aux directeurs, les bois entrant en vertu des accords frontaliers (propriétés limitrophes, bois suisses sciés, de la zone de 10 km, admis au demi-droit, etc.) ne sont pas compris dans le contingent et leur importation n'est pas subordonnée à la production de la licence prévue par l'arrêté du 26 mars 1932¹⁾.
 109. 12. 5. 32.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 78 du 5 avril, et n° 81 du 8 avril 1932.

Grossbritannien — Erhöhung der Seidenzölle

In der Sitzung des Unterhauses vom 10. Mai hat der Schatzkanzler eine allgemeine Erhöhung der Seidenzölle angekündigt. Laut telephonischem Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in London werden vom 11. Mai an folgende Zölle erhoben:

1. Auf Garnen und Geweben, ganz oder teilweise aus Seide oder Kunstseide, die bisherigen Gewichtszölle mit einem Zuschlag von 10 % vom Wert des Artikels;

2. Auf Bekleidungsgegenstände, ganz oder teilweise aus Seide oder Kunstseide, kommen folgende Ansätze zur Anwendung, und zwar

jeweilen die höheren:

a) entweder die bereits bestehenden Zölle von 33⅓ %, 10 % oder 2 %, je nach dem Wert des Seiden- oder Kunstseidenanteils, und ein Zuschlag von 10 % vom Wert, oder

b) folgende Gewichtszölle an Stelle der bisherigen Wertzölle:

aa) Bekleidungsgegenstände, ganz oder teilweise aus Seide oder Kunstseide, bei denen der Wert des Seiden- oder Kunstseidenanteils 20 % des Gesamtwerts des Artikels übersteigt:

Artikel, die nur Seide oder Seide und Kunstseide enthalten, 12 sh. per engl. Pfund;

Artikel, die nur Kunstseide enthalten, 5 sh. per engl. Pfund;

bb) wenn der Wert des Seiden- oder Kunstseidenanteils 5 % des Gesamtwerts des Artikels übersteigt:

Artikel, die nur Seide oder Seide und Kunstseide enthalten, 4 sh. per engl. Pfund;

Artikel, die nur Kunstseide enthalten, 1 sh. 8 d. per engl. Pfund;

cc) wenn der Wert des Seiden- oder Kunstseidenanteils 5 % des Gesamtwerts des Artikels nicht übersteigt:

Artikel, die nur Seide oder Seide und Kunstseide enthalten, 9 d. per engl. Pfund;

Artikel, die nur Kunstseide enthalten, 4 d. per engl. Pfund.

Da die vorstehenden Angaben, wie bemerkt, auf telephonischem Bericht beruhen, muss eine eventuelle Richtigstellung vorbehalten werden.
 109. 12. 5. 32.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Die deutsche Regierung hat dem Bundesrat am 8. April 1932 zum schweizerischen Konsul in Hamburg ernannten Herrn Ernest Delaquis, von Genf, das Exequatur erteilt.
 109. 12. 5. 32.

Le gouvernement allemand a accordé l'exequatur à M. Ernest Delaquis, de Genève, nommé, par le Conseil fédéral, consul de Suisse à Hambourg le 8 avril 1932.
 109. 12. 5. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 12. Mai an — Cours de réduction à partir du 12 mai

Belgien Fr. 72.05; Dänemark Fr. 103.50; Freie Stadt Danzig Fr. 101.55; Deutschland Fr. 122.25; Frankreich Fr. 20.20; Italien Fr. 26.45; Japan Fr. 175.—; Jugoslawien Fr. 9.10; Luxemburg Fr. 14.41; Marokko Fr. 20.20; Niederlande Fr. 207.60; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.75; Schweden Fr. 97.75; Tschechoslowakei Fr. 15.24; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 19.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Zürich und Lausanne

Die Generalversammlung 1932 findet am **27. Mai 1932 in Lausanne** statt (s. Handelsamtsblatt vom 9. Mai).

Saverma S. A. Vermicellerie & Mäiserie

Ci-Devant Maison J. Spagnoli

Martigny-Ville

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 25 mai prochain, à 14 heures, à l'Hôtel Kluser, à Martigny-Ville,

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1931 et sur le projet d'assainissement de la société.
2. Lecture des comptes et rapports des vérificateurs.
3. Discussion et décharge à l'administration et aux vérificateurs.
4. Nominations statutaires.

Les comptes sont à la disposition des actionnaires à partir du 15 mai 1932 au siège de la société.

Les cartes d'admission seront délivrées par la Banque de Martigny, sur présentation des titres.

L'assurance la plus moderne...
L'assurance la moins chère ...

Telles sont les qualités de

L'ASSURANCE FAMILIALE

Tarif nouveau résolvant
définitivement le problème
de la sécurité de la famille

Tarif créé par

LA GENEVOISE

COMPAGNIE

D'ASSURANCES SUR LA VIE

Fondée en 1872

Capital et réserves techniques: Frs. 151,000,000.-

Direction générale:

2, Place de Hollande, Genève

1276

Assurances sur la vie * Rentes viagères
Agences générales dans tous les cantons

„OSO“ die neue, vereinfachte Durchschreib-Buchhaltung ohne Journal

Verbuchung vom Soll- ins Haben-Konto durch eine einzige Niederschrift, ohne den Umweg über das Journal. Fehlübertragungen unmöglich. 30 bis 50 % Einsparung an Arbeitszeit gegenüber anderen Durchschreib-Buchhaltungs-Systemen. „OSO“ — die Buchhaltung für jedes Gewerbe. Verlangen Sie bitte den Prospekt. 43-15 (166 Z) AG-POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

GEBRÜDER
SCHOLL

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl,
aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation
und Fassondreherei **Transmissionswellen**
— **Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt** —

Sulzer-Unternehmungen A.-G. Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

18. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. Mai 1932, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Winterthur.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1931. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Statutenänderung: Aufnahme einer Bestimmung gemäss Art. 628, Ziff. 1 O. R.
4. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen unserer Gesellschaft und der Gebrüder Sulzer A. G. Winterthur, sowie die Revisorenberichte liegen ab 7. Mai 1932 im Bureau der Gebrüder Sulzer A. G. zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden:

- in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, beim Schweiz. Bankverein,
- in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt, beim Schweiz. Bankverein,
- in Basel: bei der Schweiz. Bankgesellschaft, bei der Schweiz. Kreditanstalt,
- in St. Gallen: bei der Schweiz. Bankgesellschaft, beim Schweiz. Bankverein,
- in Schaffhausen: bei der Schweiz. Kreditanstalt, beim Schweiz. Bankverein.

Bei diesen Stellen kann auch unser gedruckter Geschäftsbericht, sowie derjenige der Gebrüder Sulzer A. G. Winterthur vom 7. Mai ab bezogen werden. (3491 W) 1292 i

Winterthur, den 4. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Grands Magasins Jelmoli S. A. Zürich

Einladung zur

37. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 25. Mai 1932, vormittags 11¹/₂ Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Seidengasse 1 (IV. Stock) in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1931/32. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Decharge-Erteilung.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen ab 14. Mai a. c. zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten können bis spätestens 23. Mai a. c. gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien im Bureau der Gesellschaft, Seidengasse 1 (IV. Stock), Zürich 1, bezogen werden. (7374 Z) 1357 i

Zürich, den 12. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Waren-, Möbel-, Leichen- u. Tiertransporte besorgt billigst
Wehinger-Riederer Basel 18
(35-jähr. intern. Fachpraxis) 76



OPAL
DES RAUCHERS IDEAL
MILD UND FEIN

Kassenschrank

einbruch- und brennsicher
zu kaufen gesucht

Innenmasse: ca. 170 cm. hoch, 100 cm. breit, 50 cm. tief. System Bauer bevorzugt. Angebote mit Angabe der genauen Innenmasse, des Systems, Gewichtes, sowie Nennung des äussersten Preises an: Chiffre **K 7296 Z** an **Publicitas, Zürich.** 1303

Aus Bankenumbau zu verkaufen:

1 Safeschrank, einige Archiv- und Stahlpanzertüren, sowie verschiedene ein- und zweitürige Kassenschränke

Anfragen an **Bauer A.-G.,** 1322
Geldschrank- & Tresorbau, **Zürich 6**

Gutgehendes und besteingeführtes Geschäft der
Baumaterialienbranche **sucht** 1370

Kapital in Höhe von
Fr. 200,000.-

wovon Fr. 100,000 in Aktien und Fr. 100,000 in Obligationen. Sitz und Stimme im Verwaltungsrate zugesichert. Bei Konvenienz kann Stelle als kaufmännischer oder technischer Direktor vergeben werden. — Offerten beliebe man zu richten unter Chiffre R. 7403 Z. an Publicitas Zürich.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Mai 1932 wird Dividenden-Coupon Nr. 7 mit Fr. 25.—, abzüglich 3 % Couponsteuer,
Fr. 24.25 netto

vom 11. Mai 1932 an eingelöst durch:

- Schweiz. Kreditanstalt,
- Schweiz. Bankverein,
- Schweiz. Volksbank,
- Zürcher Kantonalbank,
- Schweiz. Bankgesellschaft,
- A.-G., Läu & Cie.,
- Eidg. Bank A.-G.,
- Guhl & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Zürich, den 10. Mai 1932.

(OF 14516 Z) 1366 i

Der Verwaltungsrat.

Waschanstalt Zürich A.-G., Zürich 2

6 % Anleihen von Fr. 100,000 vom 1. März 1922

In Übereinstimmung mit Art. 3 der den Titeln beige gedruckten Bestimmungen sind heute folgende Titel zur Rückzahlung per 20. Mai 1932 ausgelost worden: Nrn. 3, 11, 16, 57, 72, 108, 114, 128, 130 und 150.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons bei der Gewerbank Zürich in Zürich. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf. 1379 i

Zürich, den 10. Mai 1932.

Waschanstalt Zürich A.-G.

Commune de Sion

Tirage 1932

Emprunt 1901 et 1906

Par suite de tirage au sort, les titres portant les numéros suivants sont sortis pour être remboursés dès le 30 juin 1932.

Emprunt 1901 — 16 obligations:									
45	58	123	179	218	241	251	254	302	317
322	336	338	373	398	426				
Emprunt 1906 — 34 obligations:									
4	5	64	69	74	170	178	186	202	221
255	259	272	280	299	305	511	316	334	336
340	349	350	372	375	401	505	524	532	550
576	584	590	598						

Le titre n° 593, sorti en 1931, n'a pas été présenté au remboursement.

Sion, le 10 mai 1932.

1365

L'administration communale.

Licht
Luft
Sonne

Brünig-Hasliberg

Ruhe
Erholung

1100 m ü. M. - Reduzierte Preise - Prospekte mit Privatgästeliste durch den Verkehrsverein Brünig-Hasliberg

Das Einlageheft Nr. 4806 des Schweizerischen Bankvereins, Basel, auf den Namen des Herrn Dr. Emil Steiger-Hagenbach, Starenstrasse 28, Basel, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Einlageheftes wird hiermit aufgefordert, dieses innert 3 Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte daran geltend zu machen, ansonst das Heft nach Ablauf der genannten Frist als kraftlos erklärt und dem rechtmässigen Eigentümer sein Guthaben zur Verfügung gestellt wird. (5710 Q) 1377 i

Basel, den 12. Mai 1932.

Schweizerischer Bankverein.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der gestern stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Basel, den 12. Mai 1932.

(5723 Q) 1374 i

Der Verwaltungsrat.

S. A. des Entrepôts d'Yverdon

Dividende 4% pour 1931

Le coupon N° 4 est payable par fr. 20.—, brut aux guichets de la Banque Fiquet & Cie à Yverdon. 1323

Dollfus-Mieg & Cie.

Société anonyme au capital social de 72 millions de francs
Mulhouse (Haut-Rhin)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le mardi 7 juin 1932, à 9 1/2 heures, au siège de la Société à Mulhouse.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931.
2. Rapport du commissaire aux comptes.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1931 et emploi des bénéfices.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Ratification de la nomination d'un administrateur.
6. Nomination d'un commissaire aux comptes.
7. Autorisation à donner aux administrateurs conformément à l'art. 40 de la loi du 24 juillet 1867.

Les propriétaires d'actions au porteur qui désirent assister ou se faire représenter à l'assemblée générale ont, suivant les articles 41 et 42 des statuts, à déposer leurs actions, au plus tard le 1^{er} juin.

Les domiciles suivants sont désignés à cet effet:

Siège de la Société à Mulhouse,
Crédit Commercial de France à Mulhouse et à Belfort,
Crédit Commercial de France à Paris 103, Avenue des Champs-Élysées.
Crédit Suisse à Zurich,
Société de Banque Suisse à Bâle.

Les actionnaires qui désirent prendre part personnellement à l'assemblée recevront, en représentation de leurs actions ainsi déposées, des cartes d'entrée à leur nom.

Les pouvoirs des actionnaires qui voudront faire représenter leurs actions au porteur par un autre actionnaire, devront être déposés également le 1^{er} juin au plus tard, auprès du siège de la Société ou d'une des banques qui précèdent.

L'action de fr. 1250.—, n° 12624, et 318 actions de fr. 500.— parmi les n°s 20,001 à 75,000 n'ont pas encore été présentées à l'échange auquel elles sont appelées depuis le 16 décembre 1930. Le paiement des coupons des actions en retard est subordonné à l'échange préalable des anciens titres. Il est recommandé à MM. les actionnaires que cela concerne de procéder à cet échange au siège social, ou dans les banques ci-dessus indiquées. (5644 Q) 1336 i

Mulhouse, le 12 mai 1932.

Le conseil d'administration.

Das Einlageheft Nr. 958 des Schweizerischen Bankvereins, Basel, auf den Namen des Herrn Paul Hirche, Arlesheimerstrasse 15, Basel, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Einlageheftes wird hiermit aufgefordert, dieses innert 3 Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte daran geltend zu machen, ansonst das Heft nach Ablauf der genannten Frist als kraftlos erklärt und dem rechtmässigen Eigentümer ein neues Einlageheft ausgestellt wird. (5710 a Q) 1376 i

Basel, den 12. Mai 1932.

Schweizerischer Bankverein.

Chocolat Tobler Holding Co. Aktiengesellschaft Bern

XX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 23. Mai 1932, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Bürgerhaus (Parterresaal), Neuengasse, Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokolle der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen vom 24. Februar 1932.
2. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie des Berichtes und Antrages der Kontrollstelle für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1931.
3. Beschlussfassung über diese Vorlagen und über das Jahresergebnis.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Aktiengesellschaft Chocolat Tobler.
7. Statutenrevision.
8. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Mai 1932 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, sind gebeten, ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 21. Mai a. c. zu erheben, gegen Ausweis des Aktienbesitzes.

Wir machen die Herren Obligationäre besonders darauf aufmerksam, dass gemäss den Beschlüssen der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1932 auf je Fr. 500 Obligationenkapital 21 Aktienstimmen entfallen und dass sie gegen Vorweisung ihrer Obligationen ebenfalls Zutrittskarten erhalten, und zwar

bei der Gesellschaft	in Bern
> > Aktiengesellschaft Leu & Co.	> Zürich
> > Berner Handelsbank	> Bern
> > Kantonalbank von Bern	> Bern
> > Schweizerischen Volksbank	> Bern
> > Spar- und Leihkasse	> Bern

woselbst ab 15. Mai a. c. auch die gedruckte Fassung der Statutenänderungen bezogen werden kann. (3641 Y) 1369 i

Bern, den 11. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. Mai 1932, vormittags 10.45 Uhr
in der Aula des Kantonsschulgebäudes in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1931.
3. Abnahme der Rechnung pro 1931 nach Eröffnung des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegt von heute an auf unserem Bureau, Kasernenplatz, zur Einsichtnahme auf. Ebendasselbst sind die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis spätestens den 25. Mai, nachmittags 5 Uhr, zu beziehen. (33422 Lz) 1332 i

Luzern, den 12. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Jetzt aber ausspannen — und zwar richtig —

im sonnigen Tessin!

Das Centovalltal bei Locarno

Heut wollen wir über die italienische Grenze von Locarno aus gehen. Es ist wieder ein herrlicher Sonntag und unsere Erwartungen sind gross, soll doch das Centovalltal das schönste der Locarnotäler sein.

Die neue elektrische Linie verbindet Locarno mit Domodossola — der Tür nach dem Simplon. Dadurch ist ein direkter Verkehr Simplon-Gotthard möglich.

In zwei Stunden ist die Grenzstation von Locarno aus zu erreichen und nun will ich die herrliche Fahrt schildern und zu solcher Fahrt anregen.

Der Zug windet sich durch den ganzen Ort am alten Kastell vorbei nach dem Vorort Solduno, dann geht es am Ufer der Maggia hoch. Fruchtbare Wiesen sind in den Dörfern eingebettet und dann fährt man weiter in das Tal des Flusses, welches von gewaltigen Bergen umschlossen ist. Zuvor aber verfehlen wir nicht, den Blick auf Pontebrolla zu erhaschen, und nehmen uns vor, ein anderes Mal von Locarno aus die Tour für sich zu unternehmen. Hat doch der Fluss im Laufe der Zeit Felsen unspült und durch alte Gletscherstürze hindurch strömend die Steine geschliffen und poliert, dass sie gigantisch und barock in der Form aus dem Flussbett hervorragen. Man findet die Felsen an anderen Stellen eng zusammenhängend, wo die Maggia sich nur mit Mühe hindurchwindet und dann hört man ein Rauschen und Schäumen, wenn das Wasser gestiegen oder die Maggia wild geworden ist, wie die Einwohner sagen. — Und nun steigt der Weg hoch an, wir sehen auf alte italienische Dörfer mit hohen Kirchtürmen, echten Kastanien, Obstbaumwäldern und grossen Maiskulturen. Noch einmal wenden wir den Blick zurück. Fern leuchtet der silbrige Lago Maggiore in der herrlichsten Schönheit, vom Kranz der besonnten Ansiedlungen umgeben. Es kommen die Dörfer Tegna, Verscio, Cavigliano; und dann Intragna mit alten Patrizierhäusern und einer kleinen Piazzetta an der Kirche, welche von Arkaden umgeben ist.

Und nun gelangen wir erst richtig in das Tal des «Cent Vallées», Centovalli.

Bald fliesst die Melezza tief unter uns, bald gleitet sie wie ein Schlinglein in Windungen dahin, bald wird sie von gewebarten Brücken überspannt. — Dann ist sie wieder in den Felsen verschwunden und kommt breiter und gewaltiger zum Vorschein. — Die Brücken sind grösser mit kolossalen Spannungen. Windet sich der Bahnweg dem Flusslauf nachgehend hoch hinauf, so sehen wir zurück! Wir staunen über die Kunstbauten, die notwendig waren, um ein geeignetes Bahnprofil zu schaffen.

Das Tal ist ständig abwechselnd in seinen Bildern, auch die Farben sind verschieden. Bald dunkelgrüne Wälder, dann, wenn die Sonne schräger in die Tiefe fällt, silbergraue Töne, die das Wasser eisgrün erscheinen lassen.

Zahllose Tunnels waren notwendig; vor allem wollen wir auch die Bogenbrücke über den Ruinael nicht vergessen und den grossen Viadukt über das Industrialtal. Dieser ist auf drei Steinfelder gegründet, von denen jeder 25 m Öffnung hat und 76 m hoch ist. Noch sind wir bis Camedo auf Schwellzergelände, wenn uns auch alles italienisch anmutet. — Wir sind eben in der welschen Schweiz, wo italienisch die Sprache ist und Architektur, Sitten und Gebräuche rein italienisch erhalten sind. — Die Pässe werden geprüft, das Gepäck flüchtig nachgesehen, und nun rate ich, hier auszusteigen und die Fusswanderung zurück nach Locarno zu beginnen. Wir fahren bis St. Maria Maggiore. Wohl ist die Fahrt an sich weiter schön, doch nicht zu vergleichen mit der Tour bis zur Grenze. Wir sahen die ersten Schneeberge, grosse Weinberge, fruchtbare Täler, aber der Weg ist zu weit, um ohne Ermüdung die ganze Strecke zu Fuss von hier aus an einem Tage zurückzulegen.

Die Fusswanderung erlaubt natürlich einen längeren intensiveren Genuss dieser herrlichen Landschaft. Im Gegensatz zum Verzasatal ist hier grosse Fruchtbarkeit. — Wir treffen Lastautos hoch beladen mit Trauben. Die Einwohner sind bei der Ernte; doch kommen auch Frauen mit Rückenkepen, die ihren Wein selbst tragen müssen.

Am anderen Ufer wird Holz gefällt und mit einer Drahtseilbahn herübergeschafft. — Eine schwere Arbeit auch für diese Bergbewohner. Wir kommen an Farmen, an Tavernen vorbei, überall fleissige Menschen. Die Vegetation ist bezaubernd schön. Wir graben alpine Steingewächse aus, um sie daheim in unserem kleinen Steingarten weiter gedeihen zu lassen. Da bürpfen Gottesanbeterinnen über den Weg, gross, grazios in der Form. Ich bin nicht imstande, die schöne Heuschrecke für die Heimat einzupacken, und lasse sie in der herrlichen südlichen Natur. — Dort laufen gekrönte farbige Eidechsen über den Weg und grosse Vögel breiten ihre Fänge aus und fliegen in weiten Schwingungen über das Tal.

Schöner werden die Färbungen, die Sonne beginnt zu sinken. — Lilabau sind auch hier die Berge, golden die Spitzen der Felsen und der Kirchtürme, die leider nur zu schnell beim Herabgehen wieder sichtbar werden.

Es war eine herrliche Tour!

A. Matzdorff

Lugano im Frühling

Am Ceresio ist es Frühlingszeit. Den Berghang herunter rieseln die Goldblüten von Primeln und Ginsterbüsch. Der Waldmeister duftet herbstuss unter knospenden Heckenrosen. Der Berg ladet zu Gast und in heller Freude folgen viele ihm. Der San Salvatore fordert herrlich einen Blick in ferne Unendlichkeiten, über Alpen, Ebenen und Seen. Der Monte Generoso dominiert unter den Höhengipfeln. Unter ihm breitet sich die lombardische Tiefebene, die Bündner Alpen grüssen, der Monte Rosa blinkt weiss und hehr. Königlich ist die Gabe des Tessiner «Rigi» und seidenfeln flimmern die zarten, eben erst erwachten Waldknospen in der «dolce far niente»-Atmosphäre am Luganersee.

Der Höhenzug des Monte Brè führt zum idyllischen Bergdorfnest. Am Wegsaum nickt Blümlein um Blümlein, junge wütrige Bergkräuter. Und die Kuppel im Dom ist tief azuren. Fast fühlt man Flügel, denn immer leichter, immer beschwingter geht's über das Hochplateau des Monte Brè und tief unten zieht sich wie ein blauer Spiegel der kapriziöse See in Felsenwinkel, am Bergvoisprünge, an italienischen Kastendörfern, hohen romanischen Kirchtürmen, an einer blumenumkränzten Pergola und an komfortablen Hotels vorbei.

Unten am See wird schon in Sonne gebadet, sei es in grossen mondänen Strandbädern Lido von Lugano, im kleinen gutbürgerlichen von Lugano-Paradiso, in der letzten Seecke von Agno oder am verschwiegenen klaren Wasserbecken des Muzzanosees. Um die Ufer blühen wie rosenfarbene Traumwolken, die Pfirsichbäume. Jedes Mondviertel sendet neue Farben, bunte und schneeweisse Teppiche in die Wiesengründe.

Um Gandria, das alte, vielbesungene, ranken sich blau und süss, die Glycerinen. Sie durchschwängern den lauen Duft der weichen Frühlingsnächte und das Liebessied des Fischers verschmilzt sich mit der leisen sanften Nachtigallenmelodie. Der kleine unscheinbare Vogel hat sich auch auf den ersten Zypressen am Kirchhof von Moreote niedergelassen. Das Höchste, Liebe und Ewigkeit, sind in unwirkliche Schönheit gekleidet. Vierhundert Stufen führen zum Allerheiligsten von Morcote hinauf, aber es ist kein Passionsgang, denn der Süden windet seine Blumen, seine Düfte, um den Weg und der Frühlingsucher trinkt einen vollen Becher von dem Trank, der immer schmeckt und belebt. Schönheit weckt erhabene Begeisterung, die immer leuchtet, noch leuchtet,

wenn längst die Südensonne im purpurnen Glühen hinter die Berge gesunken ist und wiederum dem Heimkehrenden die Nordstürme um die Nase pfeifen.

Am Quai von Lugano walt es auf und ab. Für jeden hat hier der Frühling sein Geschenk bereit. Seefahrten locken und auch ein stiller Winkel im Parco Ciani, wo die Trauerweiden ihre jungbelaubten schlanken Gerten tief ins Wasser neigen, wo ein weisses Taubenpaar vorbildlich neben zwei Menschen schnäbelt und vom Kursaal herüber die Musikweisen erklingen. Die elegante Welt, der Erlolungsbedürftige, der Wanderer, alle finden gleichermassen ihren Frühling an diesen blauen perlenden Wassern, in diesem lieblichen Fremdenkurort, der so gut für seine Gäste zu sorgen weiss. Und dann sind da noch die silberweissen Mondnächte. Kahn um Kahn gondelt hinüber nach den Felsen-grotten von Cavallino und Caprina. Dort gibt es Tessinerinnen in malerischen Traehten, halbechte Apachen, desto echteren feurigen Nostrano, schmelzende Tanzmusik im Dämmerlicht der Lamponkugeln und selige südliche Fröhlichkeit, die alle Krisen zum Teufel jagt; denn es ist Frühlingszeit und vom Bergwald herunter erklingt ein Hirtenlied und die Nachtigall singt, so süss, so sehnsuchtsvoll...

Rose Kiefer.

Kurhaus Collinetta Axona

Modern eingewickeltes Haus in prächtiger Lage - 4 Mahlzeiten - Auf Wunsch Diätküche - Pensionspreis ab Fr. 10.—. Tel. Locarno 571.

BELLINZONA

Allabendliche Beleuchtung der Burgen
Romantisches Städtchen mit historischen Burgen,
interessantem Rathaus und sonstigen Sehenswürdigkeiten - Angenehmer und
ruhiger Aufenthaltsort - Mittelpunkt für schöne Spaziergänge und Ausflüge - Eisen-
bahnknotenpunkt - Gute und billige Hotels - Verkehrsbureau, Telefon 551.

KURHAUS CADEMARIO

850 METER UEBER MEER

Wunderbares Panorama

Eigenes Auto am Bahnhof Lugano

Café - Thec - Patisserie

HOTEL-PENSION-QUISISANA

Locarno

Erstklassig bürgerliches Haus mit jedem Komfort - Bevorzugte,
ruhige Lage - Grosser Garten - Appartements mit Bad - Pension von
Fr. 11.— bis Fr. 13.—. Telefon 61 - Bes.: U. Schällibanu.

Hotel-Kurhaus Orselina - Locarno

(70 Betten)

Sorgfältig selbstgeführte Küche - Pensionspreise Fr. 9.50,
11.—. Besitzer: Th. Amstutz-Bolt, gleichzeitiger Inhaber
der Hotels Waldheim und Mattgrat Bürgenstock.

HOTEL DE LA PAIX

Lugano

Gediegenes Erstklass-Familienhotel inmitten grossen Park, 1 Minute vom
See - Fließendes Wasser in allen Zimmern - F. Bolliger, Bes. - Tel. 620

Hotel Ritschard und Villa Savoy

Lugano

100 Betten. Pension ab Fr. 12.—. Tel. 310.

Besitzer: O. Ritschard,
Direktion: R. Hunziker-Ritschard.

Strandbadhotel du Lac-Seehof Lugano

Fließendes Wasser - Seeterrasse - Restaurant, Garage - Pensions-
preis von Fr. 9.50 an inkl. Strandbadbenützung - Tel. 435.
Bes.: C. Kueschaurek.

HOTEL DU MIDI-TERRASSE

Lugano

Entzückende Lage, direkt am Luganersee,
Komfortable Einrichtungen, Gepflegte Küche
und Keller. Telefon 852. Frau R. Lucchini.

Pension Bon-Air Lugano-Breganzona

Tea-Room und Restaurant

10 Min. v. Tram nach Lugano. Postautalhaltestelle. Fließ. Wasser. Ia. Küche und Keller.
Gr. Garten. Mässige Preise. Bei Voranmeldung Auto am Bahnhof, E. u. Fr. Blumer-Schüfer.

Buchhandlung - Papeterie

Photographische Artikel und Arbeiten - Karten des Generalstabsbureaus

Alfred Arnold - Lugano Tel. 121 - Via Perseghini - Via Vegezzi

Hotel Schweizerhof

MORCOTE

Pension von Fr. 7.50 bis 9.50 - Garage - Prima Küche
und Keller - Telefon 7112 - Ch. Bernhard, Küchenchef.

Hotel-Pension Lema - Novaggio

Luftkurort

Bei LUGANO

Bekanntes Familienhotel - Gute reichliche Küche - Grosser
Garten - Prospekt - Pensionspreis Fr. 6.50 bis 7.—. Tel. Nr. 8.

Tesserete bei Lugano

525 Meter über Meer - Tram ab Lugano - Sehr beliebter Kur- und
Ferienort in gesunder, sonniger Lage - Preislagen von Fr. 7.— bis
9.—. Auskunft durch Verkehrsverein Tesserete und Umgebung.